Freistaat Thüringen Landesarchiv

Landesarchiv Thüringen – Hauptstaatsarchiv Weimar » Generalintendanz des Deutschen Nationaltheaters und der Staatskapelle Weimar

Nr: 2696

Blatt: 564

https://staatsarchive.thulb.uni-jena.de/receive/stat_archivesource_00000314

Lizenz: http://rightsstatements.org/vocab/InC/1.0/

564

DEUTSCHES NATIONALTHEATER WEIMAR

Auf Einladung des Ministeriums für Kultur zur Theaterernte 1960

Gastspiel

in der Deutschen Staatsoper Berlin

11. Dezember 1960 19 30

MARIKE WEIDEN

Oper in drei Akten

Text und Musik von

Karl-Rudi Griesbach

Musikalische Leitung: Gerhard Pflüger
Regie: Otto Lang
Bühnenbild: Hans-Martin Perthel
Chöre: Johannes Fritzsche
Regieassistenz: Hans-Georg Voigt
Choreographie: Günter Jätzlau
Kostüme: Karl Zopp
Maskenbildner: Walter Gebauer

Lina Weiden, Wirtschafterin	Käthe Retzmann
Marike Weiden, ihre Tochter, Magd	Lisbeth Schmidt-Glänzel
Der stumme Jochen, ihr schwachsinniger Bruder	Günter Jätzlau
Andreas, Soldat, später Brigadier auf dem Volkseigenen Gut Borkenhausen	August Schmidt
Baron von Borkenhausen, Gutsherr	Wilfried Lindner
Stefan, sein Kutscher	Heinz Schlingelhof
Alter Mann	Xaver Mang
Alte Frau	Margarete Zorr-Neumann
Junge Frau	Margit Gräfe
Zwei junge Männer	Hans-Gottfried Henkel Hans Kartheuser

Landarbeiter, Arbeiter aus der Stadt, Grenzpolizisten

Technische Leitung: Kurt Frotschner — Beleuchtung: Rolf Baumann, Max Schröder
Inspizient: Paul Glass — Souffleuse: Gusti Ettl-Berger

Die Oper spielt in einem Dorf in der Nähe der heutigen westlichen Staatsgrenze im Norden der Republik

1. Akt: April 1945 — 2. und 3. Akt: Wenige Jahre später

Große Pause nach dem 1. Akt — Kleinere Pause nach dem 2. Akt — Spieldauer: ca. 2 1/4 Stunden

Es spielt die Weimarische Staatskapelle

Das Werk erscheint im VEB Musikverlag „Lied der Zeit"

stat_derivate_00006017:/SW_009469.tif

UrMEL